



Datum: 10.05.2011

Schwanenklassik 2011: Der Sieger in der PKW-Oldtimerklasse kommt aus 08223 Neudorf

(fp) Die 11. Schwanenklassik, die traditionelle Oldtimerausfahrt der WHZ, ist Geschichte. Bei Kaiserwetter gaben sich am Sonntag, dem 8. Mai, 172 Fahrzeuge und ihre Besitzer in Zwickau ein Stelldichein.



Funktionstüchtige Stirling-Motoren waren wieder der Hauptpreis in den verschiedenen Wertungsklassen. WHZ-Kanzler Prof. Dr. Joachim Körner überreichte die guten Stücke. Hier geht eines an Wilfried Hohnstädter aus Markranstädt. Er war der Teilnehmer mit dem ältesten Fahrzeug.

Schön war's wieder! Auch im elften Jahr war die „Schwanenklassik“ ein Erfolg für die Organisatoren und alle Beteiligten.

Die Sieger in den einzelnen Klassen, die die Sonderprüfungen entsprechend gut bestanden haben, lauten wie folgt:



Pressemeldung / News

Klasse „Oldtimer PKW“:

1. Platz - Startnummer 135: Klaus Schönfuß aus Neudorf mit seinem „Opel Olympia“ (Cabrio-Limousine) von 1935
2. Platz – Startnummer 6: Horst Börngen-Schmidt aus Glauchau, ebenfalls mit einem „Opel Olympia“ von 1935
3. Platz – Startnummer 154: Roland Beetz aus Hohenstein-Ernstthal, mit einem Horch von 1930

Klasse „Oldtimer Motorrad“:

1. Platz: Startnummer 26: Udo Börner aus Werdau mit NSU 501 OSL von 1935
2. Platz: Startnummer 7: Jens Löser aus Wilkau-Haßlau mit DKW KM 200 von 1935
3. Platz: Startnummer 123: Günter Helbig aus Hartmannsdorf mit Nürnberg Triumph B 200 von 1937

Klasse „Youngtimer PKW“:

1. Platz: Startnummer 120: Karl Cerniglia aus Lugau mit einem Mercedes 250 SE/C von 1966
2. Platz: Startnummer 94: Daniel Pleißner aus Zwickau mit einem Audi NSU Auto Union 100 Coupé S von 1972
3. Platz: Startnummer 171: Steffen Dolina aus Erlau/OT Milkau mit einem Skoda 110 R von 1974

Klasse „Youngtimer Motorrad“:

1. Platz: Startnummer 21: Peter Weiß aus Reinsdorf mit EMW R 353 von 1955
2. Platz: Startnummer 185: Michael Wantner aus Flossenbürg mit einer Kawasaki von 1972
3. Platz: Startnummer 71: Leonhard Gottwald aus Zwickau mit einer Motokov Jawa 354/03 von 1956.

Die weiteste Anreise per „eigener Achse“ bestritt Knut Krüger (Startnummer 77) aus Berlin. Er legte die 330 Kilometer nach Zwickau mit seinem FIAT Abarth 850 Sport, Baujahr 1967, zurück. Das älteste Fahrzeug kam aus Markranstädt bei Leipzig. Der „MAF D2 5/10“ von Wilfried Hohnstädter (Startnummer 166) ist schon 102 Jahre alt (Bj. 1909) – und fuhr tadellos – im Gegensatz zum Aero 662 (Bj. 1933) von Markus Hopf aus Vohenstrauß/Oberpfalz (Bayern). Der Startnummer 132 wurde somit der Titel „Pechvogel des Tages“ verliehen: Bereits wenige Kilometer nach dem Start verlor der Aero Kühlfüssigkeit und blieb liegen. Markus Hopf nahm's gelassen.





Der Kanzler der WHZ, Prof. Dr. Joachim Körner, dankt seinem Organisationsteam und resümiert: „Es ist beruhigend, eine solche Mannschaft um sich zu wissen. Der Erfolg der Schwänenklassik 2011 ist für das ganze Team Ansporn, auch im kommenden Jahr – ebenfalls wieder am zweiten Sonntag im Mai – sich für eine erfolgreiche Oldtimerausfahrt ins Zeug zu legen.“



Auch er war dabei, mit der Startnummer 48: ein Alfa Romeo Spider, Baujahr 1972, hier beim Foto-Halt am historischen Bahnhof Rothenkirchen.

Weitere Auskünfte und Fotos:

baerbel.brueckmann@fh-zwickau.de

Tel.: 0375-536 1101

